

gedruckt am: 11.04.2025

Name

Bachmann, Nicolaus

Lebensdaten

1865-1962

dazugehöriger Bestand

Bachmann, Nicolaus

Geburtsjahr

1865

Geburtsort

Heide (Dithmarschen)

Todesjahr

1962

Sterbeort

Heide (Dithmarschen)

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/116027991>

Biografische Angaben

Nicolaus Bachmann 1865 in Heide in Holstein geboren. Er absolvierte eine Maler-Lehre in Hamburg und besuchte Abendkurse an einer privaten Kunstschule. Anschließend studierte er zuerst an der Kunstgewerbeschule Hamburg, dann an der Akademie in Dresden, von 1888 bis 1891 in Weimar, 1892 in Berlin und in den Jahren 1893 und 1894 besuchte er die Académie Julian in Paris. 1892 gelang ihm auch sein erster größerer Erfolg mit dem Portrait seines Förderers, des Dichters Klaus Groth (1819-1899). Anschließend war Bachmann in Berlin tätig, unter anderem als Portraitist am Kaiserhof und der Berliner Gesellschaft. Im Ersten Weltkrieg schuf er als Kriegsmaler großformatige Gemälde der Westfront sowie zahlreiche Skizzen und Bildnisse. Als sein Atelier 1943 im Zweiten Weltkrieg zerstört wurde, ging sein Oeuvre verloren. Im selben Jahr wurde er zum Ehrenbürger der Stadt Heide ernannt. 1955 machte er Studienreisen nach Spanien und Italien. 1956 und 1957 reiste er in die USA. 1973 wurde ihm das Bundesverdienstkreuz verliehen. Nikolaus Bachmann starb kurz nach dem 06.02.1962 in seinem Geburtsort Heide.

Beruf / Funktion

Maler

Bildhauer

Illustrator

Porträtist

Andere Namen

Nicolaus

Bachmann

Bemerkungen (öffentlich)

Ehrenbürger der Stadt Heide seit 1925

Quelle für Namensansetzung

Hans Vollmer, Künstlerlexikon des 20. Jahrhunderts, Band 1, Leipzig 1953-1962, S. 90

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum